



Pressemitteilung

Frankfurt, 19. Oktober 2017

„Die Lehre Bruno-Grönings ist unärztlich und esoterisch“

Hessische Ärztekammer fordert Absage der Vortragsveranstaltung in Marburg

„Hilfe und Heilung auf geistigem Weg“, verspricht der Bruno Gröning-Freundeskreis auf seiner Homepage. Angeblich „medizinisch nachweisbar“, soll dies durch die Lehre Bruno Grönings gelingen. „Wenn die Stadt Marburg dem „Freundeskreis“ die Stadthalle für eine Veranstaltung, in der die Heilung von Krankheiten durch „Heilströme“ beworben wird, zur Verfügung stellt, mag dies aus juristischer Sicht nachvollziehbar sein, aus ärztlicher Perspektive ist es das nicht“, sagt Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach, Präsident der Landesärztekammer Hessen. „Es existieren keinerlei Beweise für angebliche Heilungen. Wie bereits in der Vergangenheit mehrfach betont, hält die Landesärztekammer die Lehre der Organisation fürs unärztlich und esoterisch.“ Dass der Vortrag, den eine Diplom-Psychologin am 22. Oktober in Marburg halten soll, laut Lokalpresse als „Arztvortrag“ angekündigt worden sei, sei nicht akzeptabel: „Zum Schutz des Patienten fordern wir deshalb, die Veranstaltung abzusagen.“

Stabsstelle Medien der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de

Seite 1 von 1